

REISEINFORMATION



TRENTINO - BRENTA DOLOMITEN - BUSREISE ITALIEN / TRENTINO

Erleben Sie Südtirol & Trentino: Seen, Berge, Brenta-Dolomiten. Nardis Wasserfälle, Madonna di Campiglio, Toblinosee, Gardasee, Tennosee mit Panoramaaussicht. Entdecken Sie Natur und Kultur auf dieser unvergesslichen Reise.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Durch das reizvolle Südtirol gelangen Sie ins Trentino, wo Seen und Berge sich harmonisch aneinander schmiegen.
2. Tag: Der Ausflug führt in die Bergwelt der Brenta-Dolomiten. Am Molvenosee entlang geht es zum Naturpark Adamello-Brenta. Besuch der Nardis Wasserfälle. Verweilzeit im Wintersportort Madonna di Campiglio. Durch das Val di Sole zum Val di Non, wo Sie in die Welt der Äpfel eintauchen.
3. Tag: Besuch der drei bekannten Seen: Toblinosee – einer der romantischsten im Trentino, Gardasee – der größte Oberitaliens, Tennosee – ein türkisblauer Farbtupfer. Entdecken Sie idyllische Naturlandschaften. Panoramaaufzug zum "Bastione" für eine atemberaubende Aussicht über den See.
4. Tag: Gemütliche Rückfahrt Richtung Heimat mit Mittagspause im Geigenbauerdorf Mittenwald.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Reise im Komfortbus
- 3 x Übernachtung im 3*** Hotel Alla Posta
- 3 x Frühstücksbüfett
- 2 x Abendessen inkl. 1/4 l Wein & Wasser
- 1 x Spezialitätenabendessen
- täglich Gemüse- & Salatbüfett
- Willkommensdrink
- Fahrt mit dem Aufzug zum "Bastione"
- örtliche Reiseleitung
- Ausflugsprogramm
- Vesperle bei der Anreise
- 4 Ostertaler
- Abreise 7 Uhr Heidenheim

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise

Die ersten 5 Einzelzimmer sind ohne Aufpreis!

STADTE

Madonna di Campiglio

Madonna di Campiglio ist eine italienische Ortschaft im Trentino, rund 30 Kilometer nordwestlich von Trient und 60 km nördlich vom Gardasee (Luftlinie). In einer von Nordwinden geschützten Talsenke zwischen der Brenta-Gruppe und der vergletscherten Adamello-Presanella-Gruppe befindet sie sich auf 1.550 Metern Seehöhe.

Es gibt zahlreiche Hotels bzw. Pensionen und sehr große Apartmentsiedlungen. Grundlage des Fremdenverkehrs bildet ein im Jahr 1188 gegründetes Hospiz, das viele Jahrhunderte in Betrieb war. Nach Veröffentlichungen des Engländer John Ball, der 1864 die Bocca di Trenta überquert hatte, kamen die ersten Touristen in den Ort. Der nahe Campo Carlo Magno Pass (1662 m) soll einer Legende nach von Karl dem Großen mit seinem Heer im Jahr 787 beim Kampf gegen die Langobarden überquert worden sein.

Die ca. 750 Einwohner leben größtenteils vom Tourismus, der schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts durch den österreichischen und mitteleuropäischen Adels- und reichen Bürgerstand an Bedeutung gewann. Aus dieser Tradition geht auch die lokale Habsburgverehrung (Piazza Sissi, La Stube di Franz Joseph etc.) bzw. die jährliche Feier des "Habsburg-Karnival" Mitte Februar zurück, als Mitglieder der Familie Habsburger - vor allem Kaiserin Sissi und Kaiser Franz Joseph I. - sowie wichtige Vertreter des gesamten europäischen Hochadels in Madonna di Campiglio abstiegen.

Der Ort verfügt über ein ausgedehntes Skigebiet bis auf etwa 2600 m, das über die Liftanlagen mit den Skigebieten der nördlich liegenden Orte Folgarida und Marilleva verbunden ist.

Besondere Bekanntheit in neuerer Zeit erlangte Madonna di Campiglio durch Wettbewerbe im Alpinen Skiweltcup (3-Tre-Rennen) auf der Piste Canalone Miramonti.

Des Weiteren ist Madonna di Campiglio immer im Januar Austragungsort der Ferrari-Skitage.

In der Ortsmitte befindet sich die Kirche Santa Maria Antica mit einem gotischen Triptychon aus dem 15. Jahrhundert bzw. der angeschlossene Kirchenneubau aus 1972 (Architekt Marcello Armani aus Trento) und ein Museum über die Bergführer und herausragenden Persönlichkeiten aus Madonna di Campiglio.



AUSFLUGSZIELE

Tennosee

Im Hinterland von Riva taucht auf 570 Metern Höhe inmitten dichten Nadelwaldes der Tennosee (Lago di Tenno) auf - ein kleiner, fast kreisrunder Bergsee mit smaragdgrünem Wasser und grasbewachsenem Ufer. Er lässt sich bequem in einer Stunde zu Fuß umrunden und ist mit seinem sauberen Wasser ein beliebter Badensee.

Gardasee

Der Gardasee, einer der Oberitalienischen Seen, ist der größte See Italiens. Sein antiker Name lautete von etwa 200 v. Chr. bis 800 n. Chr. Lacus benacus. Der Name soll von einer alten Gottheit namens Benacus abstammen. Der Gardasee wurde durch den Rhätischen Gletscher in der vergangenen Eiszeit geformt, dessen Spuren man noch heute verfolgen kann, insbesondere durch die Endmoränen um das Südufer z. B. bei Lonato del Garda, Solferino, Valeggio sul Mincio und Custozza. Erste Besiedlungen des Seeufers datieren um das Jahr 2000 v. Chr. Rund um den Gardasee prägen mediterrane Gehölze wie Mittelmeer-Zypressen, Oleander, Zedern, Olivenbäume und auch Palmen das Erscheinungsbild. An den sonnenüberfluteten Hängen gedeihen Agaven, Opuntien und Kapersträucher. Berühmt ist der Gardasee auch für seine Orangerien (it. Limonaia), in denen früher Zitronen und Orangen angebaut wurden. Heute werden nur noch einige Limonaien, besonders für die Touristen, bewirtschaftet. Die meisten

findet man am Westufer, der Riviera dei Limoni, zwischen Salò und Limone, aber auch eine in Torri del Benaco am Ostufer. Das Ostufer heißt Riviera degli Olivi, da sich an den Hängen des Monte Baldo große Olivenhaine erstrecken.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsteil der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 19 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

[Dokumente/Geld:](#)

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>